



Kreisverband Remscheid

Medienmitteilung

Zum Tod von Walter Scheel

Die Freien Demokraten in Remscheid trauern um den früheren Bundespräsidenten und FDP-Ehrenvorsitzenden Walter Scheel.

Walter Scheels fast 25-jährige Tätigkeit als Abgeordneter begann in Remscheid. Der Solinger gewann hier im Jahr 1950 bei der zweiten freien Landtagswahl der Nachkriegszeit das Direktmandat und zog für den Wahlkreis Remscheid in den Landtag ein. Scheel war der erste Entwicklungshilfeminister der Bundesrepublik und der letzte noch lebende Minister, der in den Kabinetten Adenauer und Erhard diente. Im Jahr 1969 wurde er Außenminister in der sozialliberalen Koalition und im Jahr 1974 wurde er als der zweite FDP-Politiker nach Theodor Heuss in das Amt des Bundespräsidenten gewählt.

FDP-Kreisvorsitzender Hans Lothar Schiffer würdigt das Leben und Wirken Walter Scheels: „Als Außenminister und später als Bundespräsident stritt er für eine Politik der Entspannung und der Annäherung als Antwort auf den Kalten Krieg, die später in die Einheit Deutschlands münden sollte. Während seiner Zeit als Parteivorsitzender verantwortete er die programmatische Modernisierung der Liberalen. Walter Scheel verstand sich immer als ‚bergischer Jung‘ und nahm bis zuletzt Anteil an seiner alten Heimat. Wir werden ihn nicht vergessen. Walter Scheel wird für uns immer ein Vorbild sein.“

Mit freundlichen Grüßen
FDP Kreisverband Remscheid

Hans Lothar Schiffer
Vorsitzender

Remscheid, 25. August 2016

Ich bitte Sie um die Veröffentlichung des obenstehenden Textes.